



Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Prasdorf (PRASD/FA/05/2012)
vom 28.11.2012

Anwesend:

Vorsitzende/r
Henning Kruse

Mitglieder
Fritz Breiffelder
Frank Grygiel

Gäste
Matthias Gnauck
Hans Stark
Hartmut Sye

Bürgermeister
Gemeindevertreter
Gemeindevertreter

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:30 Uhr
Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Kommunalschlepper - Anschaffung bzw. Reparatur
3. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtrags-
haushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes
2012 PRASD/BV/030/2012
4. Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Sat-
zung über die Erhebung von Benutzungsgebühren zur De-
ckung der Unterhaltskosten der Gewässer in der Gemeinde
Prasdorf
5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsentwurf
2013 PRASD/BV/034/2012
6. Anfragen und Bekanntgaben (LED - Beleuchtung)

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird um 2 Punkte erweitert. Der Ausschuss stimmt der Erweiterung zu.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 2: Kommunalschlepper - Anschaffung bzw. Reparatur

Von der Fa. Doormann und Kopplin aus Schönberg liegt ein Angebot über die Anschaffung eines Gebrauchtscleppers vor. Der Ausschussvorsitzende stellt das Angebot vor, siehe Anlage. Des weiteren liegt ein Angebot der Fa. Arend aus Kiel über die Neuanschaffung eines Schleppers vor, siehe Anlage.

Der Ausschussvorsitzende hat die Kosten der Winterdienste ab 2009 ausgewertet, soweit es die Zahlen erlauben. Die Einsatzstunden belaufen sich zwischen ca. 17-46 Stunden pro Jahr, durchschnittlich ca. 30 Stunden. Die Einsatzstunden sollen als Grundlage dienen, um zu prüfen, ob eine Fremdvergabe sinnvoll ist oder ob eine Reparatur des alten Schleppers oder eine Ersatzbeschaffung in Betracht kommt. Der Ausschussvorsitzende hat hierzu eine überschlägige Kalkulation der verschiedenen Alternativen als Tischvorlage ausgearbeitet(siehe Anlage). Der Ausschuss hat dann die verschiedenen Möglichkeiten besprochen. Es soll sich u.a. mit der Fa. Röhlk in Stein (sowie ggf. auch mit anderen z.B. Gemeinde Probsteierhagen?) in Verbindung gesetzt werden, um ein Angebot über die Erweiterung des Winterdienstes um die Radwege zu erhalten.

Beschlussempfehlung: Eine Neuanschaffung kommt aus Kostengründen nicht in Frage. Der bisherige Schlepper soll gegen Verrechnung der bisher entstandenen Reparaturkosten an/über Fa. Arend verkauft werden. Die Anschaffung eines gebrauchten Schleppers in der Größenordnung von bis zu ca. 15.000,- Euro soll mit einer Fremdvergabe der Leistungen verglichen werden. Dabei steht Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit besonders im Fokus.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushalts-satzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2012
Vorlage: PRASD/BV/030/2012**

Der Entwurf wird besprochen. GV Breitfelder hat folgende Fragen:

- 1) Stromkosten sind um 1200,- Euro erhöht, warum? Die Kalkulation ist von Werten auf Basis einer in 2012 erfolgten LED-Umstellung ausgegangen.
- 2) Grundsteuer A, warum nur 2012 ein erhöhter Betrag? Es handelt sich meist um Nachveranlagungen infolge von Einheitswertänderungen durch neue/ergänzende Bebauung oder Auslauf öffentlicher (Bau-)Förderkredite.
- 3) Feuerwehrbudget, warum ein höherer Betrag? Verschiedene Ausgaben sind höher ausgefallen wie z.B. Kosten für Fahrzeugreparaturen. Die Wehrführung wird gebeten, die Gemeinde früher zu informieren, wenn das Budget überschritten wird.

Weitere Abweichungen werden im Ausschuss diskutiert.

Beschlussempfehlung: Der Entwurf wird in der vorliegenden Form bestätigt und der Gemeinde zur Annahme empfohlen.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren zur Deckung der Unterhaltungskosten der Gewässer in der Gemeinde Prasdorf

Die Sitzungsvorlage wird besprochen. Der Gebührensatz soll ab 01.01.2013 von 1,52 EUR/Gebühreneinheit auf 1,85 EUR/Gebühreneinheit erhöht werden, um die gestiegenen Unterhaltungskosten der Gewässer aufzufangen.

Beschlussfassung: Der Ausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag der Amtsverwaltung zu, siehe Anlage.

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsentwurf 2013
Vorlage: PRASD/BV/034/2012**

Der Entwurf wird diskutiert. Die endgültige Beschlussempfehlung soll in einer weiteren Sitzung erfolgen. Folgenden Anmerkungen werden besprochen:

- 1) Es wird eine weitere Aufstellung von der Amtsverwaltung angefordert, welche Kredite mit den einzelnen Konditionen und Verwendungen derzeit in der Gemeinde bestehen.
- 2) Kindertagespflege: Ist ein erhöhter Bedarf da?
- 3) Radwege: Alternative Behebung der Schadstellen.
- 4) Bushaltestellensituation Richtung Lutterbek und Barsbek überplanen.
- 5) Straßenentwässerungsanteil der Gemeinde prüfen?
- 6) Beschaffung Schlepper im Vermögenshaushalt einplanen?
- 7) Investition Feuerwehr: Umstellung auf Digitalfunk, Haushaltsermächtigung muss in den Haushalt 2013 einfließen ca. 14000,-Euro für Funkgeräte nebst Einbau.
- 8) Zuschussanfrage für das Jugendfeuerwehrzeltlager 2013. Kostenübernahme für ein Mietfahrzeug bis zu 700,- Euro.
- 9) Erhöhung folgender Haushaltsstellen werden angesprochen:

Partnerschaft: 0200/5700 alt 100,- neu 300,- Euro

Chroniken 3400/5700 alt 0,- neu 2.500,- Euro

Baumpflege 3600/ 5100 alt 3000,- neu 4.500,- Euro

Instandsetzung der wassergebundenen Flächen in den Bürgersteigen

6300/5100 alt 1.000,- neu 3000,-

Bewirtschaftungskosten, Schilder Erneuerung: 6300/5400 neu 500,-Euro

Stimmberechtigte: 3			
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Anfragen und Bekanntgaben (LED - Beleuchtung)

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED : Der Ausschussvorsitzende stellt den derzeitigen Stand der Ausschreibung vor. Derzeit sind die 6 vorliegenden Angebote noch nicht vergleichbar. Die anbietenden Firmen wurden aufgefordert, die abgegebenen Angebote durch zusätzlich Angaben und Unterlagen zu präzisieren. Die entsprechende Frist ist der 18.12.2012, so dass im Anschluss eine Auswertung und Vorstellung der Angebote erfolgen kann.

Allgemeine Bemerkungen:

Die Amtsverwaltung wird gebeten, dem Protokoll das die Gemeindevertreter bekommen, **alle** genannten Anlagen beizufügen.

Des weiteren ist z. B. die Anlage zum TOP 4 sehr spät zugegangen, obwohl der Entwurf aus Oktober 2012 stammt. Hier wird gebeten, dass die Vorlagen früher versandt werden.

gesehen:

gez. Henning Kruse
- Ausschussvorsitzender -

gez. Frank Grygiel
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -